02.7.2025

Author

SCHNEIDER, Julia (HETZE, Pascal)

Title

Hochschulfinanzierung - Wunsch und Wirklichkeit : Lage und Entwicklung der Hochschulen aus Sicht ihrer Leitungen, 2012 / Julia Schneider ; Pascal Hetze

Publisher

Essen, 2013

Collation

74 S.

Publication year

2013

Source/Footnote

Internet: www.hochschul-barometer.de

Inventory number

78152

Keywords

Finanzierung der Hochschulen : allgemein ; Finanzierung der Hochschulen : durch die Wirtschaft ; Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule und Wirtschaft ; Hochschulreform : allgemein

Abstract

Die Hochschulen in Deutschland gewinnen gestaltungsspielräume. Ihre Strategien und Maßnahmen beeinflussen zunehmend gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen. Für das Hochschul-Barometer wendet sich der Stifterverband einmal im Jahr an alle Hochschulleitungen in Deutschland und bittet sie um ihre Einschätzungen zur aktuellen Lage der Hochschulen, drängenden Herausforderungen und geplanten Entwicklungen. Jedes Jahr liegt der Schwerpunkt auf einem Thema mit besonders hoher Relevanz. Die Entscheidungen einer Hochschule,etwa zu Forschungs- und Lehrschwerpunkten, haben Folgen für die Region und darüber hinaus. Die Hochschulen sind

02.7.2025

Triebfeder für den wirtschaftlichen Erfolg in der Wissensgesellschaft und stehen deshalb zunehmend im Mittelpunkt öffentlicher Debatten und politischer Reformen. Zugleich steigen die Erwartungen an die Hochschulen: Sie sollen effizient Forschungsergebnisse generieren, die auch marktfähig sind. Und sie müssen eine wachsende Zahl von Studierenden in die Lage versetzen, den Anforderungen von Wissenschaft und Wirtschaft gerecht zu werden. Doch in welche Richtung steuern die Hochschulen? Welche Profilbildung verfolgen sie und wie schätzen sie ihre Potentiale im Wettbewerb um Forschungsexzellenz, Studierende und Finanzmittel ein? Wie bewerten sie die Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre und in welchen Bereichen sehen sie besondere Chancen für sich und die Wissenschaft? Das Hochschul-Barometer des Stifterverbandes befragt deshalb die Hochschulen, um ihre Einschätzungen und Erwartungen zu dokumentieren und Trends zu identifizieren. Die Ergebnisse sind repräsentativ und ergänzen damit als Expertenvotum und Stimmungsbarometer die Daten der deutschen Hochschulstatistik. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

K 16 SCHN